

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

14. September 2007
Seite 1

**Grenzgänger – Recherchen in Mittel- und Osteuropa
Robert Bosch Stiftung und Literarisches Colloquium Berlin
schreiben Recherchestipendien für Autoren aus**

Stuttgart – 14. September 2007 – Wer Mittel- und Osteuropa entdecken möchte, wer eine Veröffentlichung über Mittel- und Osteuropa plant und auf Recherchereise Richtung Osten aufbrechen will, kann sich als „Grenzgänger“ bewerben. Gesucht werden Autoren, die einen eigenen Blick wagen, Informationen aus erster Hand sammeln und authentische Orte besuchen wollen. Die Veröffentlichungen sollen ein breites Publikum erreichen, zu Diskussionen anregen und einem differenzierten Bild der Länder Mittel- und Osteuropas beitragen. Willkommen sind literarische und essayistische Prosa, aber auch andere Formen wie Drehbücher, Foto-Textbände und Hörfunkbeiträge.

Es können pauschale Recherchestipendien in Höhe von 4.000 bis 10.000 € beantragt werden. Eine unabhängige Jury wählt aus den eingehenden Bewerbungen Projekte zur Förderung aus. Die „Grenzgänger“ werden zudem darin unterstützt, ihre Werke in öffentlichen Veranstaltungen zu präsentieren.

Bewerbungen können bis 31. Oktober 2007 an das Literarische Colloquium Berlin e.V. gerichtet werden (Aylin Rieger, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin, Telefon 030/81699664, E-Mail: rieger@lcb.de).

Ausführliche Informationen, Bewerbungsunterlagen sowie Veröffentlichungen der bisher geförderten Grenzgänger finden Sie im Internet.

www.bosch-stiftung.de/grenzgaenger